

Artikel 4

Richtig oder falsch

Du hörst jetzt Sätze zu der Geschichte „Die Sonnenwahrheit“.

Wenn der Satz richtig ist, rufst du „richtig“ und klatschst in die Hände.

Wenn der Satz falsch ist, rufst du „falsch“ und klatschst dabei auf die Knie.

„Was macht eigentlich der Mond den ganzen Tag im Himmel?“, fragte einer der Spatzen.

„Was macht eigentlich die Sonne den ganzen Tag im Himmel?“, fragte einer der Spatzen.

„Sie kommt aus einer Obstfabrik am Rande der Stadt, ist die größte Glühbirne der Welt und wenn ihr nicht brav seid, geht sie aus.“

„Sie kommt aus einer Lampenfabrik am Rande der Stadt, ist die größte Glühbirne der Welt und wenn ihr nicht brav seid, geht sie aus.“

„Aber die Sonne ist doch 100-mal kleiner als die Erde und ein Stern.“

„Aber die Sonne ist doch 100-mal größer als die Erde und ein Stern.“

Das hörten die Kiesel im Bach hinter den Büschen und dachten: „Na, so ein Unsinn! Sonnen sind Steine aus Gold.“

Die Kellerassel unter den faulen Blättern wusste es besser: „Die Sonne, liebe Leute, die schuf der graue Ameisengott.“

Die Kellerassel unter den faulen Blättern wusste es besser: „Die Sonne, liebe Leute, die schuf der graue Asselgott.“

Der Mond brummte: „Meine Großmutter hat das Universum erschaffen. Beim Säubern ist ihr eine Karaffe mit Erbsen aus dem Regal gefallen.“

Der Mond brummte: „Meine Großmutter hat das Universum erschaffen. Beim Säubern ist ihr eine Karaffe mit Marmeln aus dem Regal gefallen.“

„Und alle Marmeln haben sich auf dem schwarzen Wohnzimmerteppich verteilt.“

„Jetzt sind es Sterne, Planeten und ein allerschönster Kerl dazu: Ich!“

Das hörte die Sonne, lächelte still und legte sich schlafen; denn das ist, was Sonnen tun, wenn sie den ganzen Tag im Meer spazieren gegangen sind.

Das hörte die Sonne, lächelte still und legte sich schlafen; denn das ist, was Sonnen tun, wenn sie den ganzen Tag im Himmel spazieren gegangen sind.

Der Mond übernahm inzwischen die Arbeit als zweitgrößte Abrisbirne der Welt und blickte auf eine Welt voller Ideen, Geschichten und Träume.

Der Mond übernahm inzwischen die Arbeit als zweitgrößte Glühbirne der Welt und blickte auf eine Welt voller Ideen, Geschichten und Träume.

Solange der Glaube uns mit Weisheiten und Geschichten tröstet und den Menschen das Leben leichter macht, ist er richtig und wichtig und niemals verboten.

Beantworte die Frage richtig

Du hörst jetzt Abschnitte aus der Geschichte. Zu jedem Abschnitt gibt es eine Frage.
Beantworte die Frage richtig.

Es saßen drei Spatzen im Baum.

Rund und satt. Die Kinder hatten sie mit Brot und süßen Worten gefüttert.

Womit hatten die Kinder sie gefüttert?

Sie hatten sie mit Brot und süßen Worten gefüttert.

Was macht eigentlich die Sonne den ganzen Tag im Himmel?“, fragte einer der Spatzen und ein anderer antwortete: „Sie spaziert herum, sieht auf uns herab und hat uns lieb.“ Da waren die Spatzen zufrieden.

Was fragte einer der Spatzen?

Was macht eigentlich die Sonne den ganzen Tag im Himmel?

Und der Mann, der auf dem Spielplatz die Abfalleimer auf seltene Schätze untersuchte und gerne Geschichten erzählte, wusste es: „Sie kommt aus einer Lampenfabrik am Rande der Stadt, ist die größte Glühbirne der Welt und wenn ihr nicht brav seid, geht sie aus.“

Was untersuchte der Mann auf dem Spielplatz?

Er untersuchte die Abfalleimer auf seltene Schätze.

Das hörte eine Dame, die ihren Enkel auf der Schaukel durch unsichtbare Wolken fliegen ließ und dachte: „Aber die Sonne ist doch 100-mal größer als die Erde und ein Stern. In ihrem Innern verschmilzt Wasserstoff zu Helium.“

Was verschmilzt in der Sonne?

In der Sonne verschmilzt Wasserstoff zu Helium.

Das hörten die Kiesel im Bach hinter den Büschen und dachten: „Na, so ein Unsinn! Sonnen sind Steine aus Gold und wer von ihrem Licht berührt wird, lebt eine Ewigkeit und drei Tage lang.“

Wie lange lebt jemand, der vom Licht der Sonne berührt wird?

Er lebt eine Ewigkeit und drei Tage.

„Ja, ja“, brummte der Mond, „manch einer leidet an Fantasie. Dabei ist es doch ganz anders: Meine Großmutter hat das Universum erschaffen.“

Woran leidet manch einer?

Manch einer leidet an Fantasie.

„Beim Saubermachen ist ihr eine Karaffe mit Murmeln aus dem Regal gefallen. BÄNG! Und alle Murmeln haben sich auf dem schwarzen Wohnzimmerteppich verteilt. Jetzt sind es Sterne, Planeten und ein allerschönster Kerl dazu: Ich!“

Wohin haben sich die Murmeln verteilt?

Sie haben sich auf dem schwarzen Wohnzimmerteppich verteilt.

An etwas zu glauben, ist immer erlaubt. Solange der Glaube uns mit Weisheiten und Geschichten tröstet und den Menschen das Leben leichter macht, ist er richtig und wichtig und niemals verboten.

Was ist immer erlaubt?

Es ist immer erlaubt, an etwas zu glauben.